

## Presseinformation

21. November 2023

### **Neuer Rekord: 120 Erdumrundungen bei „Niederösterreich radelt“**

#### **LH-Stv. Landbauer: Inspirierende Initiative, die sowohl körperliche Fitness als auch Begeisterung fürs Radfahren fördert**

„Auch im bereits fünften Jahr ihres Bestehens hat die Aktion ‚Niederösterreich radelt‘ alle Rekorde der Jahre zuvor überboten“, verkünden LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Radland Niederösterreich stolz. Mit einer Zunahme von 21 Prozent an Teilnehmern erreichte die Initiative eine Rekordteilnehmerzahl von 6.595 engagierten Radfahrern. Zusammen legten sie insgesamt rund 4,8 Millionen Kilometer zurück, was einer Steigerung von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Diese imposante Leistung entspricht unglaublichen 120 Erdumrundungen. Landbauer zeigte sich erfreut darüber, dass in diesem Jahr mehr engagierte Radfahrer an der Mitmachaktion teilgenommen haben als je zuvor. "Die Radkilometer Sammelaktion 'Niederösterreich radelt' ist eine inspirierende Initiative, die nicht nur die körperliche Fitness fördert, sondern auch die Begeisterung fürs Radfahren“, so Landbauer erfreut.

Von 20. März bis 30. September 2023 konnte man seine im Alltag und in der Freizeit geradelten Kilometer für das Land Niederösterreich, seinen Heimatort, seinen Arbeitgeber oder seinen Verein dokumentieren und viele Preise gewinnen. Am gestrigen Montag gratulierte der LH-Stellvertreter schließlich gemeinsam mit Radland Niederösterreich Geschäftsführerin Susanna Hauptmann und Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor der Niederösterreichischen Versicherung, den Landessiegern im Rahmen einer Auszeichnungsfeier in St. Pölten. „Der Erfolg gebührt unseren Familien und Landsleuten, aber auch den engagierten Gemeinden, Betrieben, Vereinen und Regionen. Ich gratuliere allen Teilnehmern herzlich, die sehr viel Sportgeist und Ausdauer gezeigt haben!“ sagte Landbauer.

„Bei ‚Niederösterreich radelt‘ geht es nicht um Schnelligkeit oder sportliche Höchstleistungen, sondern darum, zum Radfahren im Alltag zu motivieren“, unterstrich Radland-Geschäftsführerin Susanna Hauptmann. „Radland Niederösterreich – die Agentur für Aktive Mobilität“ organisiert diese Aktion, die in die österreichweite Initiative „Österreich radelt“ eingebettet ist, alljährlich in Niederösterreich. Als Auszeichnung für ihre zurückgelegten Rad-Kilometer erhielten die Sieger Pokale und Urkunden.

## Presseinformation

Zehn Niederösterreichische Landessieger – so viele wie noch nie – konnten sich zudem in ihrer Kategorie auch auf Bundesebene als Erstplatzierte durchsetzen. Die Vereine „RCM Michlfarm Korneuburg“ (unter 50 Mitglieder), „Union Radclub St. Margarethen“ (50 bis 200 Mitglieder), „SOCU IIASA“ (201-1.000 Mitglieder) und „Sportunion Stockerau“ (mehr als 1.000 Mitglieder) holten in ihrer Kategorie den Landestitel und auch (mit Ausnahme „SOCU IIASA“) den Bundestitel. Über den Landessieg in der Kategorie Gemeinden unter 2.000 Einwohnern durfte sich zum zweiten Mal in Folge Andlersdorf über Landes- und Bundestitel freuen. Bei den Gemeinden mit 2.000 bis 5.000 Einwohnern ging wie auch bereits im Vorjahr Aschbach-Markt als Sieger hervor, in der Kategorie 5.000 bis 15.000 Einwohnern gewann Wiener Neudorf und unter den großen Gemeinden mit mehr als 15.000 Einwohnern gewann zum vierten Mal in Folge Seriensieger Stockerau und war auch siegreich als Bundessieger. Als beste Region wurde die Region „Fit für 2050“ ausgezeichnet. Die Trophäen für die besten Betriebe gingen zum dritten Mal in Folge an die NMS Grafenegg (10 bis 50 MitarbeiterInnen), Ploberger (51 bis 250 MitarbeiterInnen) und an das „International Institute for Applied Systems Analysis“ (IIASA) (mehr als 250 Mitarbeiter).

Als Hauptpreis wurde unter allen Teilnehmern, die mindestens 100 Kilometer geradelt sind, ein E-Bike von KTM und ein Urlaubsgutschein in der Höhe von 500 Euro, zur Verfügung gestellt von der Niederösterreichischen Versicherung, verlost. Über das E-Bike freute sich Karin aus Guntersdorf und der glückliche Gewinner des Urlaubsgutscheins ist Harald aus Zellerndorf.

Da in Niederösterreich die Radsaison nie vorbei ist, geht es aktuell mit der nächsten Mitmach-Aktion weiter: Seit 11. November 2023 können sich alle niederösterreichischen Radfahrer für die Aktion „Winterradeln“ eintragen und bis Mitte Februar 2024 wieder fleißig Kilometer sammeln. Auch hier warten attraktive Preise wie ein woom NOW Bike, zwei KTM E-Bikes, Radland-Soulbottles und Sonnentor Geschenkboxen. Details dazu und alle Sieger online unter [www.niederoesterreich.radelt.at](http://www.niederoesterreich.radelt.at).

Weitere Informationen: Radland GmbH – Agentur für Aktive Mobilität, Mag. Susanne Pohlert, Leitung Marketing & Kommunikation, Tel: 0664 827 1060, [Susanne.Pohlert@radland.at](mailto:Susanne.Pohlert@radland.at), [www.radland.at](http://www.radland.at)

## Presseinformation



(v.l.n.r.) Geschäftsführerin Radland Niederösterreich Susanna Hauptmann, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, die Gewinner der Hauptpreise Harald K. aus Zellendorf und Karin G. aus Guntersdorf und Bernhard Lackner, Vorstandsdirektor NV.

© NLK Pfeffer